

Name:

Klasse:

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

27. September 2021

Latein

6-jährig

Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Im Rahmen dieser Prüfung werden Ihnen ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen nicht radierbaren, blau oder schwarz schreibenden Stift.
- Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Klasse auf das Deckblatt des Heftes.
- Verwenden Sie für die Übersetzung des ÜT ausschließlich das Ihnen zur Verfügung gestellte Arbeitspapier.
- Schreiben Sie auf jedes Blatt des Arbeitspapiers Ihren Namen und die fortlaufende Seitenzahl.
- Streichen Sie Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept durch.
- Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, richten Sie vor Beginn eine Kopfzeile ein, in der Ihr Name und die Seitenzahl stehen. Legen Sie die Übersetzung in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei.
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, die in eine Tabelle einzutragen sind, müssen in das Aufgabenheft geschrieben werden.**
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, bei denen ein Text zu verfassen ist („offene Aufgaben“), müssen auf das Arbeitspapier geschrieben werden.**
- **Vermeiden Sie bei der Beantwortung der offenen Aufgaben wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen.**
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.

Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs und der vom BMBWF erstellten Präfix-Suffix-Liste ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Ausgehend von eigenen Erfahrungen, die Seneca und seine Studienkollegen gemacht haben, kommt Seneca darauf zu sprechen, welchen Gewinn man aus philosophischen Vorlesungen ziehen kann.

- | | |
|---|---|
| 1 Quo ¹ plus recipit animus, hoc ¹ se magis laxat ² . Haec | 1 quo ... hoc: je ... desto |
| 2 nobis praecipere ³ Attalum ^a memini, cum scholam eius | 2 laxare, laxo: ausweiten |
| 3 obsideremus ⁴ et primi veniremus et novissimi ⁵ exiremus, | 3 praecipere, praecipio: beibringen |
| 4 illum ^{6,b} ad aliquas disputationes evocarem ^{us} , non tantum | 4 obsidere, obsideo: eifrig besuchen |
| 5 paratum ^{7,b} discentibus, sed obvium ^b . „Idem ^{8,c} “, inquit ^c , „et | 5 novissimi: als letzte |
| 6 docenti et discenti debet esse propositum ⁸ , ut ille prodesse | 6 <et> illum |
| 7 velit, hic proficere.“ | 7 paratus, -a, -um (+ Dat.): offen (für) |
| 8 Qui ⁹ ad philosophum venit, cottidie aliquid boni secum | 8 <i>Konstruktionshilfe:</i> Idem propositum et docenti et discenti debet esse |
| 9 ferat: aut sanior domum redeat aut sanabilior ¹⁰ . Ea | 9 <is>, qui |
| 10 philosophiae vis est, ut non studentes, sed etiam | 10 sanabilis, -e: belehrbar |
| 11 conversantes ¹¹ iuuet. Qui ⁹ in solem venit – licet ¹² non in | 11 conversari, conversor (Dep.): zufällig damit in Berührung kommen |
| 12 hoc venerit ¹²⁻ , colorabitur. Qui ¹³ in unguentaria taberna | 12 licet non in hoc venerit: mag er auch nicht mit dieser Absicht gekommen sein |
| 13 resederunt et paulo diutius commorati sunt, odorem loci | 13 <ii>, qui |
| 14 secum ferunt. Et qui ¹³ ad philosophum fuerunt, traxerint ¹⁴ | 14 traxerint aliquid necesse est: (sie) haben notwendigerweise etwas mitgenommen |
| 15 aliquid necesse est ¹⁴ , quod prodesset ¹⁵ etiam neglegentibus ¹⁶ . | 15 prodesset: Der Konjunktiv wird hier nicht wiedergegeben. |
| 16 Attende, quid dicam: „neglegentibus ¹⁶ “, non „repugnantibus“! | 16 neglegens, -entis m.: ein Desinteressierter |

- a **Attalus,** -i m.: Attalus (Philosoph, Senecas Lehrer)
 b **illum/paratum/obvium:** Gemeint ist jeweils Attalus.
 c **inquit:** Subjekt ist Attalus.

(Seneca, *epistulae morales*)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Aversion	
dekorativ	

2. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe/Wendungen aus dem Wortfeld „Körper“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind. (2 Punkte)

Sachfeld „Körper“ (lateinisches Textzitat)
1.
2.
3.
4.

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Chiasmus	

4. Analysieren Sie den folgenden Vers des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (◡) oberhalb der jeweiligen Silben eintragen. (1 Punkt)

metrische Analyse (V. 6)
Invidiam visaque oculos avertit; at illa

5. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten des Interpretationstextes jeweils eine Überschrift zu, die zum gesamten Abschnitt passt. Tragen Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C, ...) in die rechte Tabellenspalte ein. Eine Überschrift kann nur einer einzigen Passage zugeordnet werden. (4 Punkte)

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
Protinus Invidiae ^a nigro squalentia ¹ tabo tecta petit ^b : domus est imis in vallibus huius abdita, sole carens, non ulli pervia vento. (V. 1–3)	
Videt ^b intus edentem ² vipereas carnes, vitiorum alimenta suorum, Invidiam ^{2,a} visaque ³ oculos avertit; (V. 4–6)	
Pallor in ore sedet, macies in corpore toto. Nusquam recta acies ⁶ , livent ⁷ robigine dentes, pectora felle virent, lingua est suffusa veneno; (V. 11–13)	
risus abest, nisi ⁸ quem visi movere dolores ⁸ ; nec fruitur ^d somno, vigilantibus excita curis. (V. 14–15)	

Überschrift	Kennzeichnung
Schadenfroh	A
Lachhaft	B
Gewöhnungsbedürftiges Essen	C
Schlangengrube	D
Einsames Heim	E
Eine „wahre“ Schönheit	F

6. Fassen Sie den Inhalt des folgenden Abschnittes aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten knapp und in ganzen Sätzen zusammen (insgesamt max. 40 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

at illa
surgit humo pigre semesarumque⁴ relinquit
corpora serpentum passuque incedit inertī.
Utque deam^c vidit formaque armisque decoram,
ingemuit vultumque⁵ ima ad suspiria duxit⁵. (V. 6–10)

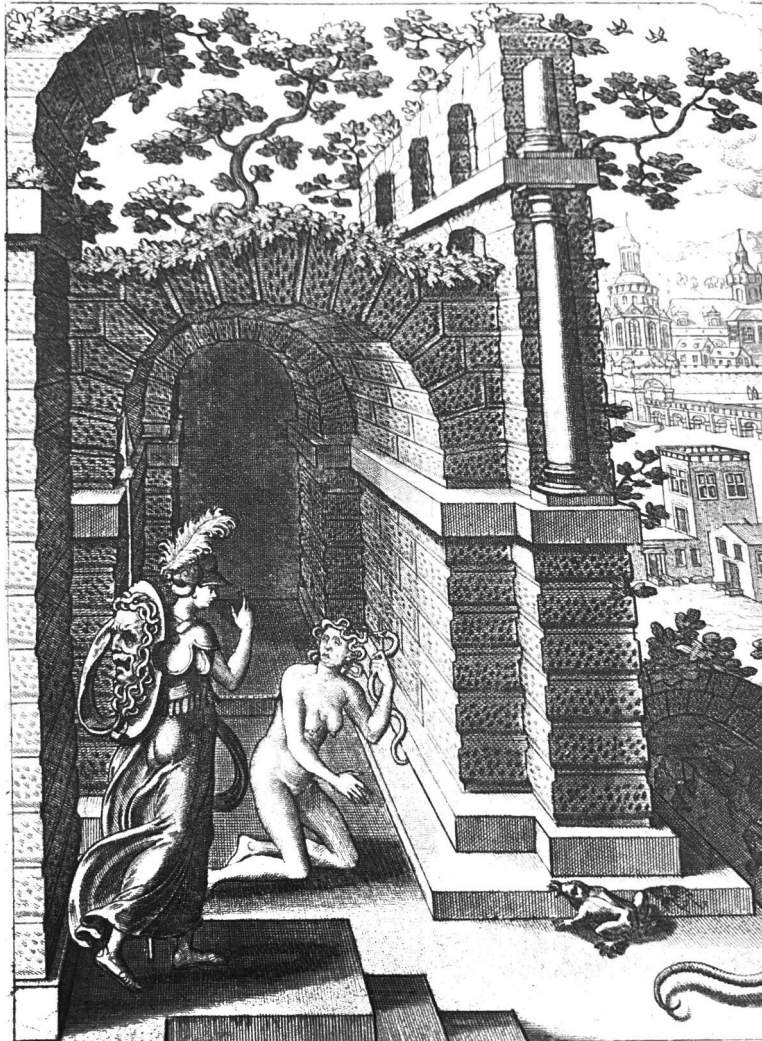
7. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt. (1 Punkt)

nec fruitur^d somno, vigilantibus excita curis (V. 15) heißt übersetzt:	
Sie schläft nie und erregt unermüdlich Sorgen.	<input type="checkbox"/>
Sie schläft nie, aufgeregt durch Sorgen, die sie wachhalten.	<input type="checkbox"/>
Vom Schlaf aufgeschreckt widmet sie sich nicht den Sorgen, sondern wacht über sie.	<input type="checkbox"/>
Vom Schlaf aufgeschreckt hat sie keine Sorgen, die sie wachhalten.	<input type="checkbox"/>

8. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstext. Kreuzen Sie „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuzen Sie „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. Stellen Sie falsche Aussagen in der entsprechenden Spalte auf Deutsch richtig. (4 Punkte)

Aussage	richtig	falsch	Richtigstellung (deutsch)
Das Haus der Invidia ist Sonne und Wind ausgesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Invidia erhebt sich schnell von ihrem Essen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Invidia hat schwarze Zähne und eine grüne Brust.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Invidia lacht nur, wenn es anderen schlecht geht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Bild und nennen Sie eine wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeit und drei wesentliche inhaltliche Unterschiede. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (4 Punkte)



Quelle: Johannes of Lucas van Doeticum, Minerva und Invidia, ca. 1572
<https://www.rijksmuseum.nl/nl/collectie/RP-P-1904-3588> [19.11.2020]

10. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Das Haus der Invidia strotzt vor Verwesung.	
Invidia nährt ihre Bösartigkeit mit Giftschlangen.	